

# Soziale Arbeit als Katastrophenhilfe

**Frankfurt am Main (HE). Extreme Wetterereignisse, Pandemien oder andere Krisensituationen stellen nicht nur technische und logistische Herausforderungen dar, sondern erfordern auch sozialarbeiterische Unterstützung für Betroffene. Wie kann Soziale Arbeit in der Katastrophenhilfe wirken, welche Strukturen sind notwendig, und welche Kompetenzen werden in Ausbildung und Praxis benötigt? Einblick gibt der digitale Fachtag „Soziale Arbeit als Katastrophenhilfe“ am 23. Mai 2025 der Frankfurt University of Applied Sciences (Frankfurt UAS) und der Hochschule Coburg.**

Er wird im Zuge des Projekts „Transformationswissen für die Katastrophenhilfe“ (TransKat) durchgeführt und stellt die Stärkung der sozialarbeiterischen Katastrophenhilfe im Fachdiskurs sowie in der Ausbildung und Praxis der Sozialen Arbeit ins Zentrum.

TransKat ist ein Forschungsverbund der Hochschule Coburg und der Frankfurt UAS. TransKat erforscht, wie Soziale Arbeit zur Katastrophenhilfe beitragen kann und nutzt dafür die von der Flutkatastrophe 2021 betroffenen Regionen als Reallabor. Im Mittelpunkt steht das Erfahrungswissen der Betroffenen, das helfen kann, Städte und Gemeinden widerstandsfähiger zu machen. Das Projekt verbindet sozialarbeiterische Ansätze mit Katastrophenschutz, um die Hilfe stärker an den Bedürfnissen der Menschen auszurichten. Ziel ist es, dieses Wissen in Praxis, Bildung und Forschung der Sozialen Arbeit nutzbar zu machen. Die VolkswagenStiftung finanziert das Forschungsprojekt als Pioniervorhaben in ihrem Profildbereich „Gesellschaftliche Transformation“.

Text.: Frankfurt University of Applied Sciences (Frankfurt UAS)

## Erläuterung:

Veranstaltung: Digitaler Fachtag: Soziale Arbeit als Katastrophenhilfe findet am 23. 05.2025, 10:00 bis 16:00 h Veranstaltungsort: Online-Format via MS Teams.

## Programm

10:00 h

Begrüßung Moderation: Andrea Schmelz & Caroline Schmitt

10:15 bis 12:00 h Keynote I: Soziale Arbeit und Katastrophenhilfe

13:00 bis 14:00 h Keynote II: Hochwasserhilfeprogramm der Diakonie Katastrophenhilfe (DKH). Ein Praxisbericht aus NRW und RP Markus Koth (DKH) & Julia Schaaf (Diakonie RWL) Moderation: Andrea Schmelz

14:15 bis 15:40 h

Round Table: Stimmen aus der Praxis - Anas Alakad (Pontem Pro) - Andreas Hermens (Bundesamt für Bevölkerungsschutz und Katastrophenhilfe) - Simone Hieronymus (Sozialteam Stolberg e.V.) - Nina Nachtsheim (Caritasverband Westeifel e.V.) - Nicole Taskesen (Malteser Hilfsdienst e.V.) - Michaela Wolff (Fluthilfe-Ahr e.V.)

Moderation: Johannes Eick & Regina Kirschner

15:40 bis 16:00 Uhr Abschluss und Ausblick Moderation: Caroline Schmitt & Andrea Schmelz

Die Teilnahme war kostenfrei; weitere Informationen zum Fachtag sowie der Zugangslink finden sich unter: [www.transkat.de](http://www.transkat.de).